

Fischenthaler SCHIZYTIG

Ausgabe Nr. 36 / Dezember 2006



Ski Club Fischenthal

MZO AG 

**Weinhandel
Vreni & Aldo Martinazzo**



Wir verkaufen Wein und Grappa aus dem Piemont – Italien

Weissweine:

Arneis - Chardonnay
Chardonnay Barrique -
Cortese - Favorita -
Moscato



Rotweine:

Dolcetto d'Alba -
Barbera d'Alba -
Barbera d'Asti -
Nebbiolo - Sassisto -
San Carlo - Barbaresco -
Barolo



**än Hit ... für jedes Fest,
Magnum-Flasche
1,5 Liter für nur
Fr. 25.-**

Moscato d'Asti
der feine Dessert-Wein
„süffig und guet“

MZO AG • Rütistrasse 1 • 8636 Wald ZH

Tel. 055 / 266 15 28 • Fax 055 / 266 15 27 • Nat. 079 / 605 20 01

E-Mail: weinhandel@mzo.ch

MZO AG 

Versicherungs- und Vorsorgeberatung

Aldo & Marcel Martinazzo



Rütistrasse 1
8636 Wald
E-Mail info@mzo.ch

Tel. 055 / 266 15 25
Fax 055 / 266 15 27
Nat. 079 / 605 20 01

Kontaktpersonen

Vorstand

Präsident	Günter Egli Aeschgass 35 8496 Steg T 055 245 15 03 guenteregli@bluewin.ch	Vizepräsident	Susi Kägi Tösstalstrasse 142 8496 Steg T 055 245 54 50 susikaegi@bluewin.ch
Aktuar	Lukas Keller Tösstalstrasse 149 8496 Steg T 044 940 30 32 keller@archkeller.ch	Kassierin	Beatrix Dönni Altschwändi 3 8496 Steg T 055 245 11 56 trix-doenni@bluewin.ch
Techn. Leiter	Ernst Schoch Tösstalstrasse 423 8497 Fischenthal T 055 245 17 37 engi.schoch@bluewin.ch	Chef JO	Andres Hausammann Aeschacher 1 8496 Steg T 055 245 16 13 aeschacher@bluewin.ch
Chef Snowboard	Manuel Spörri Alte Fistelstrasse 9 8497 Fischenthal T 079 745 13 85	Chef M. Bike	Roman Spörri Speerstrasse 19 8637 Laupen T 079 617 98 90
Chef Material	Matthias Zürcher Oberaurüti 2 8497 Fischenthal T 079 706 11 63	Chef Touren	Martin Hausammann Aeschgasse 4 8496 Steg T 055 245 19 44
Redaktion	Bruno Weber Langfurrenstrasse 18 8623 Wetzikon T 044 930 77 89 bruno.weber@zurich.ch	Coach	Mario Schoch Alte Fistelstrasse 3 8497 Fischenthal T 055 245 50 23

Anfragen und Auskünfte über die Vereinsaktivitäten des Skiclub Fischenthal erteilen Ihnen gerne die Vorstandsmitglieder!

DEM
SKICLUB FISCHENTHAL
WÜNSCHEN WIR VIEL
«PULVERSCHNEE GUT»
UND EINE
TOP-SAISON.



Laupenstrasse 8, 8636 Wald
Telefon 055-246 39 68

Ihr Einkaufs-Shop im Internet

www.schuhtoni.com

Vorwort

Dieses Jahr weiss ich gar nicht, wie ich die Begeisterung dieser Saison in Worte packen kann. Ich glaube, das kann niemand. Drei Club-Mitglieder an einer Winter Olympiade zu haben und Gold und Silber nach Hause zu bringen, da ist man sprachlos!

Jeder hat die Olympiade auf seine Art erlebt. Daher danke ich diesen drei Sportlern ganz herzlich für die Spannung und Freude, die sie uns gegeben haben. Das werden wir sicher nicht so schnell vergessen. Ich wünsche allen für die Zukunft viel Erfolg, ob sportlich oder privat.

Ich möchte auch allen danken, die mitgeholfen haben, die Feiern zu organisieren. Ob im OK, beim Aufstellen oder beim Dekorieren des Dorfes, allen anderen Vereinen, die uns unterstützt und mitgeholfen haben und denen, die einfach angepackt haben sowie den zahlreichen Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung.

Es hat wieder einmal gezeigt, dass unser Dorf zusammen halten kann und dass vieles gemeinschaftlich geht!

Danke

Euer Presi Günter Egli



SUBARU

Oberhof-Garage

Fischenthal GmbH

Tösstalstrasse 438

8497 Fischenthal

Telefon 055 245 13 77

Fax 055 245 10 14

oberhof@bluewin.ch

www.oberhofgarage.ch

Die feine Pizza gibts in Gibswil



GASTROBETRIEB

Gibswiler Stube

Priska Schmucki und Team lassen Sie Gastronomie erleben. Telefon 055 245 22 42 · www.gibswilerstube.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

**Seit über 30 Jahren
Ihr Partner für Sport!**



Ski • Snowboard • Climbing
Trekking • Bike • Surf • Kite
Shoes • Inlines • Tennis •
Fashion usw.



Heuweidli, 8340 Hinwil

Telefon 044 938 38 40, Fax 044 937 24 48, sport-trend-shop.ch, info@sts-online.ch

Jahresbericht Saison 2005 / `06

Wo soll ich anfangen und wo aufhören, von diesem ereignisreichen Jahr zu erzählen.

Am Besten aber der Reihe nach.

Angefangen hatte alles mit einem lustigen Fondue-Plausch auf dem Hörnli mit optimalen Bedingungen. Schnee in Hülle und Fülle, feines Fondue und gute Laune. Auch waren dieses Jahr einige Ausfälle bei der Schlittelfahrt zu verzeichnen, aber dank guter Kurventechnik hatten wir keine grösseren Schäden zu verzeichnen.

Das Club-Rennen konnte dank den guten Schneeverhältnissen durchgeführt werden, trotz einigen Schwierigkeiten mit dem Funk. Dem Natel sei Dank, konnte das Rennen zu Ende geführt werden.

Zum guten Glück mussten wir den Samariterverein nicht beanspruchen, denn der hatte alle Hände voll zu tun bei den Snöbern, die ihre Sprünge manchmal unterschätzten. Leider waren nach dem Rennen die meisten Mitglieder am Zuschauen wie der Samariterverein im Einsatz war, so dass sie ganz vergassen, dass wir noch keine Slalom-Stangen haben, die sich selber verräumen. Das wäre mal ein Antrag für die GV!

Jetzt kommen einige Ereignisse, bei denen es mir immer noch kalt den Rücken herunter läuft. Wo gibt's das, dass 3 Sportler aus einem Verein an einer Winter Olympiade teilnehmen können? Das hiess für uns alles vorbereiten, denn diese Sportler sollten gebührend empfangen werden, ob mit oder ohne Medaille.

Darum gründeten wir ein Organisations-Komitee und klärten mit der Gemeinde ab, was jede Partei beiträgt und das fast Unmögliche wurde möglich. Gold und Silber im Snöben. Unser Bobfahrer kam leider als Ersatzfahrer nicht zum Einsatz. Die ganze Gemeinde feierte mit Kind und Kegel und der halben Schweiz. Das Bahnhöfli platzte fast aus allen Nähten. Während dem Rennen und beim Empfang hatten wir fast keinen Platz in der Blume. Auch als wir ein paar Tage später noch Elmar empfingen, war die Stimmung immer noch gut, ausser dass ich am nächsten Tag die Schüblige nicht selber wärmen konnte !? Gleichzeitig möchte ich allen danken, die mitgeholfen haben und alles organisierten. Auch allen anderen Vereinen und denjenigen, die geholfen haben die Strassen zu räumen oder einfach

architekturkeller

Lukas Keller dipl. Architekt FH
Aathalstrasse 88
8610 Uster

T 044 940 30 32
F 044 940 30 29

www.archkeller.ch

- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Maschinen
- Schrauben
- Schnitzerei- und Drechslereibedarf
- Kurse für Schnitzer und Drechsler

Heinrich Keller Eisenwaren- Schnitzereibedarf 8496 Steg / ZH
Tel 055 245 11 13 Fax 055 245 17 68 Mail info@keller-steg.ch www.keller-steg.ch



Buchdruck · Offset **Jürg Hess-Vogt**

Erikastrasse 4 · 8632 Tann
Tel. 055 240 24 93 · Fax 055 241 26 52

Die Druckerei für:

Visitenkarten · Rechnungen
Numerierungen · Briefbogen
Garnituren · Preislisten
Couverts · Vereinsbroschüren

angepackt haben und natürlich allen Sponsoren, die diese Anlässe erst ermöglicht haben, sei ein herzlicher Dank.

Unsere Aktivitäten gingen weiter. Ski-Club-Tours organisierte die Fahrt nach Sils Maria, wo wir unsere Snöber an der Schweizermeisterschaften mit Kuhglockengeläute und guter Stimmung unterstützten.

Wegen dem Fussballspiel (FC Zürich) in Bauma hatten wir den Grillplausch um eine Woche verschoben. Gott sei Dank, denn das Wetter war uns hold an diesem Tag. Da konnte gar keine schlechte Stimmung aufkommen und diejenigen, die es nicht glauben..... wir machen 2007 wieder einen Grillabend.

Einige Mitglieder aus unserem Verein machten auch an anderen Anlässen unter dem Namen Skiclub Fischenthal mit. Das 24-Stunden-Rennen in Eschlikon TG wurde durch eine 8-Gruppe und einen Einzelfahrer absolviert. Es ist schön zu sehen, dass unser Sponsoring auch Hand und Füsse hat.

Auch der ZO Bike Cup war ein gelungener Anlass, wo sich der Kitt der Helfer wieder gezeigt hat. Auch da möchte ich allen danken, ob Nicht-Mitglieder oder Mitglieder, für ihre treue Unterstützung. Ohne diese Helfer könnten wir einen so grossen Anlass nicht durchführen. Gleichzeitig möchte ich auffordern, dass wir immer gerne Helfer in unser Team aufnehmen. Nur keine Angst, es macht Freude!

Das Wandern ist des Skifahrers Lust! Mit diesem Moto sahen wir uns unser Heimskigebiet mal aus einer anderen Perspektive an. Für alle war es ein unvergesslicher schöner Ausflug.

In Sölden tummelten dieses Jahr wieder einige Mitglieder mit ihren Kindern im Schnee rum. Diesmal ohne Stangen und was gibt es schöneres, als unsere Snöber beim Snowbaord-Weltcup lauthals zu unterstützen und mit einer Welle um die andere unsere Sportler zu Höchstleistungen zu animieren.

Ich hoffe auf eine schöne und schneereiche Saison.

Euer Presi Günter Egli

NAEF FLUG- MECHANIK AG

Wasserfelsstrasse 7
8497 Fischenthal

Telefon: 055 / 265 60 60
Telefax: 055 / 265 60 65

- Revision und Austausch von Servolenkungen, Lenkstäben, Pumpen und Steuerventilen zu Fahrzeugen aus Europa, USA und Japan, auch Oldtimer.

- CNC-drehen-fräsen-bohren von Präzisionsteilen in Klein- und Mittelserien

- Verzahnen auf Lorenz (innen und aussen)

- Spezialisiert für Auswuchten allg. und Läppen

- Gründliche und erfolgreiche Ausbildung von alljährlich

www.naef-flugmechanik.ch

2 - 3 Polymechniker-Lehrlingen

ENERGIE
PROFIS
24 STUNDEN FÜR SIE DA

EW 
WALD

EW Wald AG
8636 Wald

*Ihr Partner für Elektro- +
Energietechnik*

Tel. 055 / 256 56 56

■ Licht ● Kraft ● Telefon / ISDN ● EDV ● TV
■ Wärmepumpen und Energieanlagen
■ Stromversorgung ● Energieoptimierung
Planung ● Ausführung ● Nachbetreuung

*Fachpartner FWS
für Wärmepumpenanlagen (Planung + Ausführung)*

Olympiabericht 2006

Simon & Philipp Schoch

Es war für uns schon lange klar, dass wir nach Bardonecchia fahren wollten. Dies mussten wir in einer sehr harten Qualifikation beweisen. Es war gar nicht so einfach, diese zu bestehen. Da wir, mit sieben Topathleten, eine der stärksten Nationen sind. Zum Schluss mussten zwei Athleten, die schon im Weltcup aufs Podest fuhren, zu Hause bleiben. Um die vier Startplätze wurde bis zum Ende der Qualifikation hart gekämpft.

Als wir die Qualifikation überstanden hatten, fuhren wir mit dem ganzen Team nach Andermatt. Dort konnten wir, auch Dank unserer Teamkollegen und Trainer, ein perfektes Training absolvieren.

Das nächste Highlight war die Eröffnungsfeier in Turin. Eine wunderschöne, eindruckliche Feier, mit Philu als Fahnenträger. Nach der Eröffnungsfeier gingen wir für eine Nacht ins Tessin, nach Cademario. Dort konnten wir nochmals entspannen und relaxen. Anschließend hatten wir, wieder mit dem ganzen Team, zwei Tage Training in Andermatt.

Schnell nach Hause, packen, auftanken und endlich ging unser Abenteuer Olympia los. In Bardonecchia wohnten wir im olympischen Dorf. Dieses war nur unter strengsten Sicherheitsvorschriften zu betreten.

Am nächsten Tag durften wir das erste Training auf dem Rennhang absolvieren. Es war noch sehr weich, da kurze Zeit zuvor das Boardercrossrennen durchgeführt wurde. Als ob das nicht genug wäre gab es in der folgenden Nacht noch ca. 30 cm Neuschnee. Wir fuhren gerade mal 2 Läufe und sagten uns, am Renntag wird es bestimmt besser. Es folgte ein Tag mit Training auf einer anderen Piste und wir hofften, dass es keinen Niederschlag mehr geben würde. Denn die Piste hatte schon ziemlich an Festigkeit gewonnen. Am Nachmittag hatten wir sehr viele Medientermine zu bewältigen.

Unsere ersten Fans waren mit dem Wohnmobil eingetroffen. Am Ruhetag vor dem Rennen machten wir ein paar freie Kurven, um den Schnee nochmals zu spüren. Am Abend trafen wir dann noch kurz unsere Freundinnen. Ich musste feststellen, dass ich Corinne mehr beruhigen musste als sie mich. Sie war schon extrem nervös. Ca. um 23 Uhr gingen wir zu Bett und konnten ohne Probleme durchschlafen.

Es war ein herrlicher Morgen, keine Wolke am Himmel und wir sagten zu-

Wir machen Massivholzmöbel.

- Einzelstücke nach Ihren Massen und Wünschen.
- Tische, Anrichten, Schränke etc.
- Naturholzbetten.
- Küchen.



Wir sind die Hüslernest-Vertretung in Ihrer Region. Bei uns können Sie in Ruhe probeliegen, verschiedene Varianten ausprobieren und dabei ein neues Körpergefühl entdecken.



einander: „Heute ist unser Tag.“ Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus Richtung Zielgelände, wo bereits die ersten Schweizer Fans auf uns warteten. Unser erstes Ziel nach der Besichtigung war, dass jeder von uns eine Bestzeit auf seinem Kurs fahren kann.

Als ich mit der Nummer 12 ins Rennen startete und einen nahezu perfekten Lauf hinunter brachte, wartete ich auf Philu der mit der Nummer 15 ins Rennen ging. Er erwischte einen sehr guten Lauf und klassierte sich ebenfalls an erster Stelle seines Kurses. Also waren wir bis dahin voll im Plan.

Im zweiten Lauf durften wir als letztes Paar den Kurs in Angriff nehmen. Im Ziel angekommen sahen wir die Ränge eins und zwei. Wir waren das erste Mal einwenig erleichtert. Denn das hieß, dass wir frühestens im Finale gegeneinander fahren müssten.

Nach einer kurzen Mittagspause ging das Finale los. Als wir am Start standen und in die Zielarena schauten, lief es uns kalt den Rücken runter. Die halbe Tribüne war gefüllt mit Schweizer Fans und man hörte Marco Baggenstoß bis an den Start. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bedanken, bei allen Fans die uns vor Ort oder auch vor dem Fernseher unterstützt haben.

Dann ging der grosse Kampf los. Wir sagten vor dem ersten Lauf zueinander: „Wir sehen uns im grossen Finale wieder, viel Spaß!“

Danach ging es Lauf um Lauf sehr gut auf. Als wir im Halbfinale standen wussten wir, dass wir nur noch zwei perfekte Läufe brauchten, um im Finale unseren großen Traum verwirklichen zu können. Als ich die Hürde in den Final geschafft hatte, wartete ich gespannt im Ziel auf Philu. Der gegen Sigi Gragner (AUT) ein super Rennen fuhr und unseren Traum wahr werden lies. Es viel uns beiden ein riesigen Stein vom Herzen. Es war einfach nur ein wunderschönes Gefühl und wir nahmen uns in den Arm und wussten, alles was jetzt noch kommt ist einfach nur Zugabe. Wir sagten uns vor dem Start es werden keine Geschenke verteilt. Wir gaben Beide nochmals alles. Der Bessere möge gewinnen. Den Ausgang kennt ihr ja alle schon!:-)

Im Ziel genossen wir nur noch die hervorragende Stimmung. Die Flower Zeremonie war das erste Highlight.

Danach wurde es wieder ein bisschen hektisch. Nach der Doping Kontrolle mussten wir nach Turin an die Siegerehrung. Wir wurden von einer Polizeieskorte nach Turin begleitet. Es war fast wie im Film. Das Beste war, dass alle die mit dem Auto da waren unserer Eskorte folgten. Es ging mit 80Km/h durch die Mautstellen und in Turin hatte die Polizei eine Spur

Die Zürich in Ihrer Nähe.

Generalagentur Oberland

Usterstrasse 56, 8622 Wetzikon
Telefon 01 931 33 33, Fax 01 931 33 34
zh.oberland@zurich.ch

Generalagentur Oberland

Büro Hinwil, Bachtelstrasse 5, 8340 Hinwil
Telefon 01 937 12 60, Fax 01 937 52 85

Generalagentur Oberland

Büro Rüti, Dorfstrasse 4, 8630 Rüti
Telefon 055 251 40 70, Fax 055 251 40 71

Generalagentur Oberland

Büro Wald, Alpenstrasse 4, 8636 Wald
Telefon 055 246 34 44, Fax 055 246 34 62

Lebensenergie durch Yoga

Cornelia Schüz

Dipl. Yogalehrerin des SYV

Eidg. Ausbilderin

Krankenkassenzulassung

Hatha-Yoga, Kundalini-Yoga, Yoga für Schwangere, Meditation

Yoga in Gruppen Di u. Do 19:30 bis 21:00 oder Einzelunterricht

CH-8496 Steg, hinterm Bahnhof, Anfänger jederzeit willkommen

Tel.: 055 245 19 53 / 079 774 55 22

www.jidokche.com

e-Mail: cornelia.schuez@bluewin.ch

Ji

Erkenntnis
Weisheit

DOK

Konzentration
Tugend

Che

Gesundheit
Körperkraft



Selbstvertrauen durch Taekwondo

Dr. Mathias Schüz, 4. Dan

Melanie Rubli, 2. Dan

Jang Hyuk, 6. Dan, Weltmeister (Gastrainer)

Koreanischer Kampfsport, Selbstverteidigung, Körperkontrolle

Kinder Mo u. Fr 17:30 bis 18:30; Erwachsene Mo u. Fr 18:45-20:15

CH-8496 Steg, Mo / Fr hinterm Bahnhof / Turnhalle „Am Gleis“,

Tel.: 055 245 19 53 / 079 774 55 22

www.jidokche.com

e-Mail: cornelia.schuez@bluewin.ch

Ji

Erkenntnis
Weisheit

DOK

Konzentration
Tugend

Che

Gesundheit
Körperkraft



für uns frei gehalten. So konnten wir, wie auch unsere Fans, rechtzeitig zu der Siegerehrung kommen. Es war einer unserer schönsten Momente die Medaillen zu erhalten.

Danach gingen wir ins House of Switzerland, wo wir gebührend empfangen wurden. Sogar von denen, die uns normalerweise nicht immer von der besten Seite präsentieren. Aber das war uns in diesem Moment egal. Nach sehr vielen Fragen der Medien, fuhren wir wieder nach Bardonecchia. Um 2 Uhr angekommen machten wir noch einen Abstecher in eine Disco und dann endlich nur noch schlafen und verarbeiten.

Am nächsten Tag schauten wir noch das Rennen der Frauen und feierten am Abend nochmals mit Daniela Meuli.

Am nächsten Tag ging es Richtung Heimat. Zu Hause angekommen erlebten wir einen sehr herzlichen Empfang. Es war herrlich mit unseren Leuten und den Fans zu feiern. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bedanken, bei den vielen Helfer, dem Ski Club und den schlaflosen Organisatoren, die dieses Willkommenheissen ermöglichten.

Dieser Empfang war für uns das Schlussbouquet eines unglaublichen Erlebnisses!

Die Olympischen Spiele in Turin werden für uns immer unvergessen bleiben!!!

Danke!!

Simon & Philipp Schoch

- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Maschinen
- Schrauben
- Schnitzerei- und Drechslereibedarf
- Kurse für Schnitzer und Drechsler



Heinrich Keller Eisenwaren– Schnitzereibedarf 8496 Steg / ZH
 Tel 055 245 11 13 Fax 055 245 17 68 Mail info@keller-steg.ch www.keller-steg.ch



Unsere Spezialität:

**Innen- und
 Aussen-Renovationen**

Ernst Mahler, dipl. Malermeister, 8497 Fischenthal Tel. 055/245 11 54

Motorgeräte aller Art



B. Schläpfer
CH-8636 Wald ZH
 Tel. 055 - 246 26 70



Service unsere Stärke

Veranstaltungen Saison 2006 / `07

Freitag	29. Dezember 2006	Fondue Plausch mit Schlitten
Samstag	13. Januar 2007	JO - Infotag
Sonntag	14. Januar 2007	Midorrennen SC Meilen, Hoch Ybrig
Dienstag	16. - 18. Jan. 2007	Snowboard WM Arosa
Samstag	3. Februar 2007	JO - und Clubrennen
Wochenende	24. / 25. März 2007	Ski-Weekend
Samstag	16. Juni 2007	Grillplausch
Samstag	15. September 2007	ZO – Bike – Cup 07
Sonntag	23. September 2007	Clubwanderung
Samstag	17. November 2007	Skiclub GV 2007

Den Anlässen folgt vorab jeweils eine Einladung

Unglaublich !!! Dieser Mittwoch, 22. Februar 2006 im Bahnhöfli Steg

- Erdbebengefahr im Bahnhöfli
- Die Schoch Brüder wurden in ihrer Heimat zum Sieg geschrien –danach gab's eine Freinacht
- Fiscenthal: Abgeschlossen, aber trinkfest
- Wenn Steg in Bardonecchia erhört wird
- Philu & Simi verzaubern Fiscenthal

Das hämer am Dunnschtig i verschiedene Ziitige chöne läsä. Und ich glaub, es wüset no alli, was für äs eimaligs Fäscht am 22. Februar 2006 im Bahnhöfli gsi isch. Nomal zur Errinnerig:

Scho zum z`Morge trifftet sich viel Fäns im Bahnhöfli. Di Meischte händ frei gno, es hät natürli au es paar Schwänzer under ois. Aber a some Tag sött das ja au erlaubt si.



Hallenbad Wald

nach Renovation wieder offen
Neu mit Sprudelbad, Frühschwimmen am Mittwoch
und Mittagsschwimmen am Mittwoch und Freitag.
Samstag und Sonntag Warmbadetage

Öffnungszeiten

Wintersaison: (ca. 15.09. – 20.05.)

Mo / Di / Do	13.30 – 21.30 Uhr
Mi (Versuchsbetrieb)	06.00 – 21.30 Uhr
Fr	12.00 – 21.30 Uhr
Sa	09.00 – 17.00 Uhr
So	10.00 – 17.00 Uhr



D'Vorläuf händ nonig mal agfange und trotzdem sind scho verschideni Me-
die itroffe. Flissig werdet Interview gäh. Und uf d'Frag wär dänn hüt gönne
wird, tönts vo allne Siite so: Eine vo dä Schoch-Brothers. Ganz Muetigi
tippet sogar uf en Schoch Doppelsieg.

Jetzt sind d'Vorläuf scho voll im Gang und für jedä Schwiizer wird flissig
gfänet. Will dä Simi und Philu im 1. Vorlauf di zwei schnällschte sind, mü-
ends oder därfets im 2. Lauf gägenand / mitenand fahre. Und scho chömed
d'Bahnhöflibsuecher uf Gedanke vome Traumfinal. Wänns jetzt 1. und 2.
werdet, chönt das mit dem Traumfinal wahr werde. Es heisst Dume drucke,
dass mit Beschziitä im Ziel achömed. Und.....sie schaffets!!! 1. + 2. nach dä
Vorläuf. Unglaublich. So muess es si!

D'Mittagpause hämmer würkli verdient. Mir bedienet ois am grosse Buffet
wo oise Beizer & Präsi anezauberet hät. Bis zu dä Finalläuf bleibt no gnu-
eg Ziit zum Trychle organisiere oder ois d'Chöpf mit Schwiizerchrütz und
Fischäthalerwappe z'bemale. Di Einte trinket au scho flissig vom Olympia-
bier, Anderi sind jetzt scho uf dä Suechi nach Chopfwehtablete.

Während d'Schoch-Brothers dä Izug is viertel Finale suverän schaffed,
kämpfed witeri. Gäscht im Höfli um die letschtä Plätz. Au di gröschte Philu
& Simi Fäns us Holland träffet no i und fieberet luut mit. Vor jedem Schoch-
Lauf macht oisi Glücksänte ä Kussrundi. Isch eigentli scho zimli grusig,
wänn Alli die Ente küsset, aber so wies usgeht bringts Glück. Dänn beidi
Club Mitglieder stönd im Halbfinal. Das heisst 1 Medaille isch uf sicher. Es
riise gekreische im Bahnhöfli, dä Usnahmezustand isch usbroche!!! Alli
tobet und singet. Ununterbroche öled mir d'Stimmbänder und oisi Lieder
töned immer besser. Dä Simi isch parat für dä 2. Lauf vom Halbfinal. Im
Bahnhöfli sind Alli nervös und agspannt, gfäned wird natürlu witerhin, jetzt
erschüt rächt. Bravo, dä Simi isch im Final! Sofort wird's nomal
ruhig. Wänn dä Philu jetzt sin Halbfinal au no gönnt, gits Gold und Silber für
oisi Fischäthaler.

Vor es paar Stund hämer no vo dem Traumfinal träumt. Und...es wird wahr,
au dä Philu gönnt, Beidi stönd im Final! Ich han gmeint, nach em Izug i
d'Halbfinals seg scho dä Usnahmezustand usbroche, aber das jetzt isch
unglaublich. Es git nur no zwei Möglichkeiten: Flüchte oder dämit rächne,
dass mer vertruckt wird. Doch us em Bahnhöfli will ja Niemert, es wänd
natürlu Alli mitverfolge, wie dä Philu & Simi im Final über d'Ziellinie fahred.
Mir wüsset gar nöd wem mir fäne sölled, sind eifach nur no am juble, gumpen
und fiiren. Überall gits tränen.

Alli Auge richtet sich nomal via Fernseh is Starthüsli, wo d'Schoch-Brothers
für ihre zweitletschti Lauf uf dä Brätter stönd. Dä Philu gönnt dä 1. Lauf
ganz knapp. Vorem allerletschti und entscheidene Olympialauf müemer no-
mal oisi Stimmbänder öle, damit au mir bim letschte Lauf nomal alles chönd

H.R. Wagner
Getränke
8494 Bauma



Bier
Mineralwasser
Weine

Tel. 052/386 24 72 Hauslieferdienst
Fax 052/386 23 66 Täglich Rampenverkauf

Profitieren Sie von unserer grossen
Auswahl und dem prompten Service.

Ihr Getränkespezialist für Bier,
Mineralwasser und Wein.

Vermietung von Festbestuhlungen, Gläser,
und allem, was dazugehört.

Täglicher Rampenverkauf und
zuverlässiger Hauslieferdienst.

H.R. Wagner Getränke:
schnell, bequem, einfach ...
... und erst noch billiger!

Rampenverkauf:

Täglich geöffnet

Samstag

Mittwochnachmittag
geschlossen

08-12 und 13-18 Uhr

08-12 und 13-15 Uhr

www.l-stop.ch

L-STOP

Fahrlehrer-Vereinigung

Fahrschule für alle Kategorien

Toni Schmucki

Tel. 079 407 87 87



Kat. B/BE



Kat. C1/D1



Kat. C/CE, D

gäh. Ob im Starthüsli oder im Bahnhofli, alli sind ready für dä 2. Finallauf. Dank em Vorsprung vom 1. Lauf startet dä Philu es bizzeli früener. Gspannt verfolgt mir d'Ufholjagt vom Simi. Doch au sin „chline“ Brüeder git witerhin vollgas und bringt dä Vorsprung sicher is Ziel. In Bardonecchia sowie au im Bahnhofli fallet siche alli i d'Arme.

Es git kei Gränze meh: es wird gschosse, ghubet, gsunge, triichled, gumped, trunke, tanzed, brüeled, glached...ob jung oder alt, es händ eifach alli mega freud.

Scho müemer fürs Fernseh d'Strass sperre. Sogar Livesändige us em Bahnhofli werdet akünt.

Ä Stund spöter, während Alli am fäschte sind, gits tatsächli es paar wenigi wo sich bereits um dä Olympiaempfang kümmeret. Dä isch ja scho am Fritigabig, und es git no viel z'organisiere. Es wird es Hammerfäscht erwartet, schliessli chömed dänn oisi Olympiahelde mit Gold und Silber hei!

Jetzt isch wüekli s'ganze Dorf im Bahnhofli versamled. Es hät aber au en huufe Uswärtigi, wo eifach freud händ und mitfäschtet. Obwohl bis vor churzem no nie öpis vom Fischäthal ghört händ..

Gfiired wird wiit i d'Nacht i. Ä Freinacht liit nöd drin, dänn es erwartet ois no es paar strängi Täg. Es wärdet hüt Alli mit Freudesträne is Bett gah, schliessli, ja mer muess es immer wieder erwähne, hät hüt dä Philu & Simi a dä Olympiade Gold und Silber gunne.

Herzliche Gratulation !!!

Matthias und Eliane Zürcher



www.milzshop.ch

**Verkauf
Beratung
Montage**

Sa-Vormittag offen



MILZ

055 246 42 42

AUTOSHOP

Chefstrasse 70, 8637 Laupen Mo-Fr 8-12 h/13.30-18 h, Sa 8-12 h

Café und mehr...
www.voland.ch
Voland

Konditorei
Confiserie
Bäckerei



Öffnungszeiten: Café Voland Bauma

Mo – Fr 06.00 – 18.30 Uhr

Sa + So 07.00 – 17.00Uhr

Öffnungszeiten: Beck Voland Steg

Mo – Fr 06.00 – 18.30

Sa 06.00 – 12.00 + So 07.00 – 12.00

Schweizermeisterschaft Snowboard

Sils-Maria 7. April 2006

Nach langer Wartezeit kam um viertel nach sechs Uhr endlich der Car bei der Blume in Fischenthal an. Wir mussten gar nicht fragen wer in Steg zu spät erschienen ist und die Abfahrt verzögert hat. Man sah Martin Hausammann gut an, dass er der Schuldige war. Nach einer Runde gespendetem Brot (Bier) konnte ihm niemand mehr böse sein. Das Bier wurde auf Brot umbenannt, und so hörte man nur noch: Häscher mer no es Stuck Brot.... Gegen den Hunger hat Res den rund 40 Fans Schinkengipfeli, Gipfeli, Käse, Wurst und „richtiges“ Brot verteilt. Nach der Ankunft in Sils Maria herrschte in der Gondel mit Trompeten-Sigi eine super Stimmung. Mit Sack und Pack, das heisst mit Trychlen, Fahne, Plakate, Speis und Trank marschierten wir auf die Terrasse wo wir unser Buffet aufstellten. Gut haben wir selber für Essen und Getränke gesorgt, denn wir wollten zuerst im Restaurant gemütlich etwas trinken.

CHF 29.50 bezahlten wir für einen fusligen 5dl Epresses! Eigentlich hätten wir diesen Wein geniessen wollen, doch so gut war der leider auch wieder nicht. In der Zwischenzeit hat die Qualifikation begonnen. Und schon bald wurde es auf der Terrasse lautstark, da wusste Jeder, jetzt wird ein Schoch durch die Tore kurven. Nach mehreren Fahrer wurde das Rennen lange Zeit unterbrochen (weiss immer noch nicht warum...). Gut war Sigi dabei, der uns wieder mit Musik und Witze unterhielt. Nach ca. 1 Stunde standen die Snowboarder wieder am Start. Von Philu und Simi waren natürlich am meisten Fans vor Ort, welche Alle lautstark „fänten“, doch es reichte leider nicht zum Sieg, an welche wir uns eigentlich bereits gewohnt hatten. Die Berner sind halt doch nicht so langsam. Heinz Inniger gewann die Schweizermeisterschaft vor Philu und Simi. Bei den Frauen stand Fänzi Kohli zuoberst auf dem Podest. Ursula Bruhin und Daniela Meuli belegten in ihren letzten Rennen die Ränge 2 und 3.

Mit guter Laune, rot verbrannten Gesichter (Sonja) starteten wir unsere Heimreise. Es war mir selten so schlecht wie auf dieser Carfahrt, aber ich glaube das hatte nichts mit den Fahrkünste von Thomas zu tun...

Leider hatten wir gar keine Zeit die beiden Medaillen zu feiern, sollten wir das nicht noch nachholen????

Noch ein herzliches Dankeschön an unseren Chauffeur Thomas Blaser, der uns Alle heil ins Fischenthal (oder Baumer Märt) zurück brachte. Natürlich auch ein grosses MERCI an Res für die Organisation, sowie Speis



Gasthaus Blume, 8497 Fischenthal, Tel. 055 245 11 18

Fax 055 245 21 44

www.blume-fischenthal.ch

Das vielseitigste Angebot der Region:

- Gaststube für 60 Personen
- "Blueme-Stübli" für 30 Personen
- Unsere Säle - die richtige Ambiance
für Vereinsnänsse und Familienfeste
- Hochzeiten und Gesellschaften
bis 300 Personen
- Grosse Gartenterrasse
- Gästezimmer
- Kegelbahn
- Genügend Parkplätze rund um
das Haus
- Dienstag und Mittwoch geschlossen

Gasthaus Blume - Der Treffpunkt für Gourmets

und Trank. Die nächste SM kommt bestimmt....freuen wir uns aber zuerst einmal auf die WM in Arosa!

Eliane Zürcher



Sprachschule in Kapstadt / Südafrika

**Study
International
Daniela Rütli
Stegweidstrasse 2
8496 Steg / ZH**

**Tel: 055/245 22 04 Nat: 076/396 22 04
www.cape-town-sprachschule.ch**



Praxis für Kinesiologie und Massage

**Daniela Rütli
Stegweidstrasse 2
8496 Steg / ZH**

**Tel: 055/245 22 04
Nat: 076/396 22 04**

www.cape-town-sprachschule.ch



Skiweekend in Airolo

Letzten Winter musste ich lange suchen, bis ich eine Unterkunft für unser Skiweekend fand. Ich telefonierte in der halben Schweiz rum und erhielt überall nur Absagen. Es ist nicht einfach, wenn man erst im Januar anfängt etwas zu suchen. Schlussendlich wurde ich halt wieder in Airolo fündig. Dort war es kein Problem, da im Tessin bis Ende Januar noch überhaupt kein Schnee lag und es nicht sehr gewiss war, ob wir überhaupt die Skier anziehen könnten. Ich sagte mir „no risk, no fun“ und buchte dort für Anfang März.

So fuhren eine kleinere Anzahl von Mitgliedern mit ein paar Kindern nach Airolo. Es schneite und schneite. Wir wurden also für unseren Mut belohnt, dorthin zu fahren. Nach dem einchecken ins Massenlager begaben wir uns sogleich auf die Piste. Die Sicht war schlecht aber der kniehohe Schnee hatte es in sich. Es war traumhaft, wieder mal durch den leichten Tiefschnee zu fahren und einige konnten es nicht unterlassen immer wieder Sprünge ins unbekannte Nichts zu machen und das überhaupt nicht neben der Piste sondern mittendrin. Es gab so viele lustige Kapriolen! Wer nicht dabei war, hat echt was verpasst!

Dem wiederum feinen Nachtessen mit der äusserst netten Gastfreundschaft folgte ein gemütlicher Abend im Aufenthaltsraum bei Spiel und Jass.

Am Sonntagmorgen weckte uns Traumwetter. Der Schnee glitzerte und die Sonne strahlte, aber..... ein Sturm tobte. Beim Frühstück wurde uns erklärt, dass die Bahnen heute nicht mehr laufen würden und wir hätten die Gelegenheit, mit der 11Uhr Bahn wieder ins Tal zu fahren. Schade für diesen prächtigen Tag, denn es hätte schon gereizt durch diesen Neuschnee zu kurven. Wir entschlossen uns dann jedoch, die Talfahrt mit den Skiern zu machen und mussten uns dann an der Talstation melden, dass alle gut angekommen seien. Dort erhielten wir als Entschädigung Gutscheine, die wir drei Wochen später einlösten.

Susi Kägi

Treff-



LINDE

R.Rüegg 055/ 245 11 58
8497 FISCHENTHAL



Ueli Hadorn
Holzbau/Bedachungen GmbH

Natel 079 216 13 30
Fax 055 245 19 89

Telefon 055 - 245 12 46
8497 Fischenthal

E-mail: info@hadorn-holzbau.ch

*Hier sind Sie an der
richtigen Adresse*

Fassaden:
Dächer:

Holz und Eternit
Unterdächer,
Steildächer und
div. Dachdecker-
arbeiten

Isolationen:

Isolationen und
Täferarbeiten

Fenster:

Holz- und
Kunststoff

Reparaturen:

Um- und
Neubauten

Verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte oder Beratung !

www.hadorn-holzbau.ch

Club- und JO-Rennen

Am Samstag, 4. Februar 2006 fand bei guten Schnee- und Wetterbedingungen unser traditionelles Clubrennen statt, welches mittels Mitteilungsblatt rechtzeitig an alle Clubmitglieder versandt wurde. Trix Dönni nahm im Skiliftcafé die Anmeldungen entgegen und verteilte die Startnummern. Jeder Teilnehmer brachte wie immer einen Preis mit. Es meldeten sich total 47 Erwachsene und 16 Kinder an, so viele wie schon lange nicht mehr. Einige meldeten sich für beide Disziplinen, also Snowboard und Alpin, an. Auch ein paar Nicht-Mitglieder waren willkommen und meldeten sich an, sie mussten noch kurzfristig einen Preis organisieren, somit konnte das Skilift-Café ein paar Gutscheine verkaufen. Gott sei Dank konnten vor Ort noch ein paar Leute überredet werden, welche die undankbare Arbeit des Torwarts übernahmen, herzlichen Dank an dieser Stelle.

Andres Hausammann stellte mit ein paar Helfern das Start- und Zielgelände auf und steckten den Lauf aus. Zuerst meinten alle, dass die Snowboarder und die Skifahrer den gleichen Lauf fahren. Aber es wurde kurzfristig noch ein separater Snowboard-Lauf ausgesteckt und die Snowboarder absolvierten zuerst ihre zwei Läufe. Somit verzögerte sich alles ein wenig, bis endlich zum Riesenslalom gestartet werden konnte. Der Lauf war einfach gesteckt, aber der Steilhang war wie immer eine Schlüsselstelle. Manche schauten sich die Stelle extrem lange an, versagten dann aber beim Lauf trotzdem, das heisst, sie fuhren viel zu direkt aufs Tor zu und waren somit im Steilhang zu tief oder verpassten sogar ein Tor. Normalerweise wird jeweils der 2. Lauf in umgekehrter Reihenfolge ausgetragen. Bis alle nach dem 1. Lauf wieder oben waren, wartete man und musste hinnehmen, dass das Wetter schlechter wurde. Dann fiel auch noch der Funk aus und es verzögerte sich alles noch mehr. Mit dem Natel (wie ging es denn früher ohne Natel?!?) konnte der Starter mit dem Zielhäuschen Kontakt aufnehmen. Weiter kamen auch noch technische Probleme dazu, beim Auslösen des Starttores funktionierte die Zeit nicht, ein paar mussten den Lauf wiederholen. Damit nicht alle warten mussten, liess man fortlaufend die Läufer an den Start, die vor Ort waren. Irgendwann konnte jeder seine 2 Läufe absolvieren.

Nach dem Rennen schauten sich viele den am gleichen Tag stattfindenden Snowboard-Event an. Um 16.00 Uhr sollte die Rangverkündigung sein, jedoch musste diese nach hinten verschoben werden, weil unser Ranglistenprogramm die Hundertstelsekunden wie die Sekunden auf 60, anstatt auf 100, zusammenzählte. Deshalb musste alles von Hand ausgerechnet und in der Tabelle eingetragen werden, das war schweisstreibend. Aber am Schluss stimmte alles. Infolge der Verzögerung nahmen wir zuerst das



BERGGASTHAUS Hörnli

Hörnli-Kulm
8496 Steg im Zürcher Oberland
Tel. 055 245 12 02, Fax 055 265 15 07
Internet: www.berggasthaus-hoernli.ch
Mail: info@berggasthaus-hoernli.ch

TopRun1 - CH-8636 Wald ZH - Elbastrasse 6 - Tel/Fax +41 (0) 55 240 3549 - info@top-run1.ch

MIT EINEM
FEINSCHLIFF
VON TOPRUN1
BIST DU
DIE NR. 1
AM BERG


Ski- & Boardservice - Stephan Eisenegger



www.top-run1.ch

2 X OLYMPIAGOLD & 1 X OLYMPIASILBER
SPRECHEN FÜR SICH!
STEPHAN EISENEGGER BRINGT AUCH
IHRE SKI & BOARDS AUF GOLDNIVEAU!

SKI- & BOARDSERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR* 15.00 bis 19.30 Uhr · SA 8.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung
*Bei Skiliftbetrieb in Wald, Fischenthal, Atzmännig: MO-FR 08.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 19.30 Uhr

vom Club bezahlte Nachtessen im Skilift-Café ein, es gab Kartoffelsalat mit Würstchen, dazu ein feines Tortenstück. Danach wurde durch Andres Hausammann die Rangverkündigung vorgenommen. Bei den Herren gewann Severin Mahler, bei den Damen Trix Dönni (da Naika Umbricht kein Ski-Club-Mitglied ist). Jedes Mitglied konnte einen super Preis mit nach Hause nehmen und kommt nächstes Jahr hoffentlich wieder.

Trix Dönni

Auszug aus den Ranglisten

Kat. JO Mädchen

1.	Mahler	Francine	01.46.53
2.	Mahler	Jessica	01.58.30
3.	Hausammann	Celine	02.10.93

Kat. JO Knaben

1.	Hausammann	Markus	01.40.82
2.	Nock	Florian	01.50.97
3.	Bertschinger	Manuel	01.53.87

Damen

1.	Umbricht	Naika	01.34.85
2.	Dönni	Beatrix	01.42.36
3.	Schoch	Daniela	01.43.62

Herren

1.	Mahler	Severin	01.27.85
2.	Lattmann	Jürg	01.32.75
3.	Spörri	Werner	01.35.89

Snowboard

1.	Schoch	Philipp	01.20.32
2.	Schoch	Simon	01.23.69
3.	Nock	Andreas	01.32.35

Dank an Inserat-Spender und Gönner

Herzlichen Dank allen Inserat-Spendern, welche es uns ermöglichen, jedes Jahr die „Fischethaler Schizytig“ herauszugeben. Bitte berücksichtigt doch bei Euren nächsten Einkäufen diese Geschäfte.

Weiter besten Dank allen Gönnern, welche uns mit kleineren und grösseren Beträgen unterstützen.

Mit der „Schizytig“ informieren wir die Bevölkerung der Gemeinde Fischenthal über unsere Aktivitäten. So sehen unsere Mitglieder, Gönner und Inserate-Spender, wozu das Geld verwendet wird.

Wer Aktiv-Mitglied in unserem Ski-Club werden möchte, melde sich bitte bei einem Vorstandsmitglied. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen (Einzelpersonen Fr. 30.-- / Ehepaare Fr. 40.--).
Wo ist sonst ein Jahresbeitrag in einem Club so günstig?

Beatrix Dönni

Dank an Inserat-Spender
und Gönner

**Der Skiclub wünscht Euch frohe Festtage und ein
gesundes neues Jahr !**

Skiclub Fischenthal

Liebe Passivmitglieder und Skisportfreunde!

Wir erlauben uns den Passivbeitrag mittels Einzahlungsschein zu erheben. Ihre Unterstützung ermöglicht es unserem Club die an ihn gestellten Ansprüche zu verwirklichen und seine Vereinsziele zu erfüllen. Wir sind Ihnen daher für die Überweisung des Beitrages von sFr. 10.- zu äusserstem Dank verpflichtet.

Für Ihr Verständnis und Ihre Treue zum Verein danken wir bestens.

Skiclub Fischenthal



Ski Club Fischenthal

Der Club !

Grillplausch am Wasserfelsweiher

Zum Glück hatten wir dieses Jahr den Termin für die Durchführung verschoben, so dass wir noch bessere Wetterbedingungen als letztes Jahr vorfanden. Ca. 40 Mitglieder mit ihren Kindern stiegen zum Wasserfelsweiher hoch. Alsbald brannte ein loderndes Feuer und all die schmackhaften Würste, Steaks, Gemüse etc... konnten grilliert werden. Am reichlichen Salat- und Kuchenbuffet (von unseren Mitgliedern selbst gemacht), konnte sich jeder selbst bedienen. Wir sassen zusammen, diskutierten und spasseten bis in die späten Abendstunden. Mit ein paar wärmenden Wolldecken und rund ums Feuer rum, liess es sich gut aushalten. Ich möchte allen danken, die mir geholfen haben, die Tische, Bänke und Getränke raufzubringen und aufzustellen und am Schluss wieder aufzuräumen. Ebenfalls Danke an Alle für die mitgebrachten Salate und Kuchen.

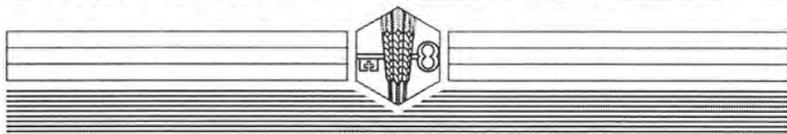
Susi Kägi

Schlittelplausch Hörnli

All unsere Mitglieder/innen sind nicht nur Skicracks, sondern auch Schlittelfans. Unserem Aufruf zum Schlittelpaussch aufs Hörnli folgten 48 Personen am Mittwoch, 28. Dezember 2005. Um 18.00 Uhr versammelten wir uns beim Restaurant Steg und unser Präsident, Günti Egli, verteilte uns feinen Glühwein, damit wir gestärkt losmarschieren konnten. Andere Jahre hatte es so wenig Schnee, dass man keinen Schlitten mitnahm. Aber dieses Jahr waren die Schneeverhältnisse ideal. Es hatte vorher geschneit und jeder zog einen Schlitten nach. Der Anstieg war infolge des vielen Schnees sehr anstrengend und mühsam, im tiefen Schnee kommt man nicht so schnell vorwärts wie auf schneefreien Strassen. Die einen marschierten mit grossen Schritten voraus, die anderen nahmen es gemütlicher und gingen langsam den Berg hinauf. Oben angekommen, schwitze wohl jede und jeder. Bei gemütlicher Atmosphäre verpeisten wir das vom Club bezahlte Fondue. Im Fondue befand sich fast kein Knobli und somit bestellte man beim Wirt nach. Jetzt wurden Unmengen von Knobli geliefert und alles wurde gegessen, die Verdauung wird sich bei manchem gemeldet haben, aber es soll ja gesund sein. Etappenweise führen wir mit den Schlitten hinunter, mit verschiedenen Tempos und Künsten.

Trix Dönni

RAIFFEISEN



Raiffeisenbank Goldingen-Wald
Wir machen den Weg frei



papeterie@waldnet.ch

E. Müller-Hintermeister

PAPETERIE - BUCHHANDLUNG

Rütistrasse 4 8636 Wald Tel. 055 246 14 44

Testen Sie unseren super

BUCH - BESTELLSERVICE

NIRO OPTIK

Bahnhofstrasse 16 • 8636 Wald • Tel. 055/246 71 64



www.niro-optik.ch

Gutschein für ein
GRATIS

Kontaktlinsen-Probetragen

Ihr Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen

Club-Wanderung

Wir trafen uns um 10.30 Uhr beim Skiliftparkplatz Aurüti. So ca. 20 Mitglieder mit Kindern stürzten sich diesen Morgen in die Wanderkluft. So richtig tolles Wanderwetter war es. Unsere Route führte uns zur oberen Aurüti, dann über die Löchern zur Tanne und hinauf auf den Hüttchopf.

Kurz vor dem Hüttchopf legten wir einen Rast ein und wir nahmen gemütlich, in der Wiese hockend, den Apéro zu uns. Was für ein Buffet doch immer wieder einige Mitglieder herzaubern! Es fehlte an fast nichts. Speck, Wurst, Käse, Früchte, Gemüse und nicht zuletzt auch ein guter Tropfen Weisswein.

Weiter gings auf den Hüttchopf, wo wir die wunderbare Aussicht genossen und unseren „Skilift-Hoger“ Aurüti mal von einer anderen Sicht sahen.

Bei der Überzütt angelangt, machten wir am Grillplatz ein Feuer an und genossen die mitgebrachten Würste etc.

Dann ging es weiter zur Alp Scheidegg und dort bestellten wir uns den alljährlichen Coupe mit Kaffee zum Dessert. Über den Polenweg, Dürrspitz, Oberegg ging es zurück zur Aurüti, wobei auf dem Dürrspitz alte Erinnerungen an die Jubiläumsabfahrt vom Ski-Club wach wurden.....

In der Aurüti angelangt, sage und schreibe, hatten wir schon wieder ein Hünegerchen und schmissen dort bei Zürcher's Scheune nochmals den Grill an, um endgültig alle Reste aufzuessen. Wir sassen da noch gemütlich zusammen, bis die Sonne hinter dem Horizont verschwand.

Danke nochmals allen, die die feinen Leckereien auf den Berg geschleppt hatten.

Susi Kägi



PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG

vom 18. November 2006, 20.00 Uhr, Rest. Blume Fischenthal

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV 2005
4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung
6. Wahlen - Bestätigungswahlen gemäss Statuten
7. Festsetzung der Vereinsbeiträge
8. Mutationen
9. Anträge
10. Jahresprogramm
11. JO
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach dem Nachtessen kann Präsident Günter Egli um 21.30 Uhr 59 Mitglieder (darunter 6 Neumitglieder) zur GV 2006 begrüssen.

16 Mitglieder haben sich entschuldigt

Lukas Keller verteilt eine Mitgliederliste zur Zirkulation, damit sich die neuen Mitglieder eintragen können und die bisherigen Mitglieder ihre Adressen kontrollieren/korrigieren können.

2. Wahl der Stimmenzähler

Ueli Zürcher, Beat Dönni und Marco Baggenstos werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV 2005

Das Protokoll der GV 2005 wird mit Akklamation genehmigt. Einen Dank geht an Trix Dönni, die das Protokoll verfasst hat.

4. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Bericht fasst Präsident Günter Egli die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres kurz zusammen.

Den ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten könnt Ihr in der Schizyrtig Nr. 36 nachlesen.

5. Abnahme der Jahresrechnung

Beatrix Dönni verliest die Jahresrechnung, die von den Revisoren geprüft und in Ordnung befunden wurde.

Sie sieht wie folgt aus:	Einnahmen:	Fr. 18'895.35
	Ausgaben :	Fr. 19'505.00

	Gewinn/Verlust :	Fr. - 609.65
		=====

Die Jahresrechnung wird mit Akklamation angenommen und verdankt.

Ernst Schoch informiert über den Stand der Finanzen beim Bike Cup. Auch dieses Jahr konnte durch einen guten Anlass wieder ein super Abschluss erzielt werden.

In einer bewegten Rede dankt Engi allen am Bike Cup Beteiligten, vor allem natürlich seiner Frau Maya, welche neben Engi jedes Jahr einen grossen Teil der Arbeiten erledigt und kreative Geschenke herstellt.

Engi erwähnt auch, dass er mit Gery die Differenzen betr. Festwirtschaft bereinigen konnte und dankt Gery gleichzeitig nochmals für sein Engagement der letzten Jahre als Festwirt.

Weiter spricht Engi noch kurz das Problem der Forderung von Swiss-Cycle an betr. Lizenzen für die Nachwuchsfahrer. Er ist mit der Art und Weise nicht einverstanden und wird sich gegen die Einführung einsetzen.

Der Präsident dankt Engi für seine Ausführungen und natürlich für die einwandfreie Organisation des vergangenen Bike Cup's.

6. Wahlen

Dieses Jahr mussten der Präsident, Kassier, Technischer Leiter, Materialverwalter, Chef Mountainbike, Chef Snowboard und Chef Touren bestätigt werden, was mit Handerheben vollzogen wurde.

Der Vorstand präsentiert sich somit wie folgt:

Präsident	:	Günter Egli
Vizepräsident	:	Susi Kägi
Kassier	:	Beatrix Dönni
Aktuar	:	Lukas Keller
Technischer Leiter	:	Ernst Schoch
Chef JO	:	Andres Hausammann
Chef Snowboard	:	Manuel Spörri
Chef Mountainbike	:	Roman Spörri
Chef Touren	:	Martin Hausammann
Materialverwalter	:	Matthias Zürcher

7. Festsetzung der Vereinsbeiträge

Der Skiclub steht finanziell gut da und somit bleiben die Mitgliederbeiträge gleich wie bisher.

Mitgliederbeiträge: Aktive Fr. 30.-
 Junioren Fr. 30.-
 Ehepaare Fr. 40.-
 Passive Fr. 10.-
 Gönner Jeder Betrag willkommen.

8. Mutationen

Die Mutationen 2006 sehen wie folgt aus:

Austritte: keine

Eintritte: Manuel Bertschinger, Thomas Blaser, Sandra Huber, Stefan Krebs, Roman Peter,
 Marina Schaufelberger, Corinne Schäfli, Rahel Stäheli und Maja Spörri

Die neuen Mitglieder werden von der Versammlung mit Akklamation bestätigt.

Der Präsident heisst die neuen Mitglieder herzlich Willkommen und fordert sie zu aktiven Mitarbeit im Verein auf.

9. Anträge

Der Präsident trägt den Antrag vor, die Vorstandsmitglieder anstelle einer Entschädigung vom jährlichen Vereinsbeitrag befreit werden.

Der Antrag wurde mit Handerheben von der Versammlung klar angenommen.

10. Jahresprogramm

Freitag,	29. Dezember 2006	Fondue Plausch mit Schlitten
Samstag,	13. Januar 2007	JO - Infotag
Sonntag,	14. Januar 2007	Midorrennen SC Meilen Hoch Ybrig
Dienstag,	16. bis 18. Januar 2007	Snowboard WM Arosa
Samstag,	3. Februar 2007 (oder 10.02.07)	JO - und Clubrennen
Wochenende,	24. / 25. März 2007	Ski-Weekend
Samstag,	16. Juni 2007	Grillplausch
Samstag,	15. September 2007	ZO – Bike – Cup 07
Sonntag,	23. September 2007	Clubwanderung
Samstag,	17. November 2007	Skiclub GV 2007

11. JO

Andres Hausammann informiert die Anwesenden kurz über die vergangene JO-Saison. Durch Mitglieder wurden J+S Kurse zur Weiterbildung besucht. Um etwas mehr Kinder für die JO zu gewinnen, veranstaltet der Skiclub im neuen Jahr einen Infotag am Skilift (gem. sep. Ausschreibung an alle Haushalte).

Der Bericht von Andres Hausammann wird mit Akklamation verdankt.

Der Präsident dankt Andres für seinen geleisteten Einsatz bei der JO welcher von der Versammlung mit Applaus bestätigt wurde.

12. Verschiedenes

Der Präsident weist auf das baldige Erscheinen unserer Clubzeitung hin (Fischethaler Schizytig). Berichte von jung und alt sind willkommen und erwünscht, Annahmeschluss ist Ende November.

Martin Hausammann informiert über den Ausflug zur Snowboard WM in Arosa. Er hat ein interessantes Angebot zusammengestellt. Anmeldung ab sofort bis Ende November möglich.

Martin dankt Hans Schläpfer für die Organisation der Papiersammlung, stammt doch ein grosser Teil der Vereineseinnahmen aus diesem Anlass.

Fritz Mahler bedankt sich für die Unterstützung von Severin durch den Sponsoringbeitrag und zählt einige nennenswerte Erfolge und Resultate der letzten Saison auf.

Manuel Spörri bedankt sich im Namen des 24-Stunden Bike - Teams für den Sponsoringbeitrag.

Beatrix Dönni weist auf unsere Sweat-Shirts und T-Shirts mit dem Logo des Skiclubs hin, welche bei ihr gekauft werden können.

Der Präsident schliesst um 22.30 Uhr die GV.

Steg, November 2006

Der Aktuar

Lukas Keller

Holzbau Wagen AG

Zimmerei

Schreinerei

Rickenstrasse 26
8646 Wagen

Tel. 055 212 33 42
Fax 055 212 52 01

Andreas Kuster Tössweg 8496 Steg

**Seit über 30 Jahren
Ihr Partner für Sport!**

Ski • Snowboard • Climbing
Trekking • Bike • Surf • Kite
Shoes • Inlines • Tennis •
Fashion usw.



Heuweidli, 8340 Hinwil

Telefon 044 938 38 40, Fax 044 937 24 48, sport-trend-shop.ch, info@sts-online.ch

- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Maschinen
- Schrauben
- Schnitzerei- und Drechslereibedarf
- Kurse für Schnitzer und Drechsler

Heinrich Keller Eisenwaren- Schnitzereibedarf 8496 Steg / ZH
Tel 055 245 11 13 Fax 055 245 17 68 Mail info@keller-steg.ch www.keller-steg.ch

Sponsoring

Wir haben an der GV 2003 beschlossen, einige Sportler zu sponsern, da einige aus unserem Verein oder unserer Gemeinde eine hohe finanzielle Belastung selber tragen müssen und es heute nicht einfach ist, Sponsoren zu finden und der Sport in der Schweiz sehr teuer ist. Unserem Club ist es finanziell möglich, einige Sportler oder Sportteams zu unterstützen. Damit wir wissen, wen wir unterstützen sollen, bitten wir Dich/Euch uns schriftlich bis spätestens am 31.01.2007 ein Gesuch zu stellen. Keine falsche Scham, denn Sport begeistert auch uns und wer nichts wagt gewinnt nichts.

Anforderung

Lebst Du in unserer schönen Gemeinde oder bist Du in einem ansässigen Verein Mitglied oder arbeitest Du in unserer Gemeinde, treibst Du Sport nicht einfach so zum Spass sondern ernsthaft und begeistert, nimmst Du keine Drogen oder ist dein Sport nicht gerade lebensgefährlich, dann erfüllst Du schon fast alle Kriterien.

Pflichten

Den Sport ernst nehmen, ohne Drogen, zu trainieren, Wettkämpfe bestreiten und Ende Jahr einen Bericht (mindestens eine Seite) für die GV und unsere Clubzeitung zu schreiben, wie auch ab dem 16. Lebensjahr in unserem Verein Mitglied zu werden. Eine Trainingsliste und eine Wettkampfliste zu führen, damit wir unseren Mitgliedern berichten können, für was das Geld eingesetzt wurde.

Was ist zu Tun

Sich schriftlich bewerben mit Angaben über die betriebene Sportart und seine Ziele in seinem Sport und für was das Geld benötigt wird und wie sieht etwa Dein Jahresbudget aus.

Einsendeschluss für die Saison 2006/2007 ist der 31.01.2007

Adresse: Ski-Club Fischenthal
 Sponsoring
 Herr Günter Egli
 Aeschgasse 35
 8496 Steg im Tösstal

Wir freuen uns auf zahlreiche Zusendungen

Der Vorstand



Saisonbericht von Severin Mahler

Hallo Zusammen

Zuerst möchte ich mich auch dieses Jahr wieder ganz herzlich für den Sponsorenbeitrag bedanken.

Ich habe das erste Jahr im Sportgymnasium gut überstanden, in der Schule hatte ich keine große Probleme und ich konnte viel und gut trainieren. Die Saison begann für mich in Bormio, wo ich das erste Mal auf internationaler Ebene einen Wettkampf mitfahren durfte. Mit den ersten FIS Punkten aus Bormio konnte ich die Saison erfolgreich starten. Da ich im ZSV der 3. beste Junior war durfte ich sämtliche FIS A Rennen bestreiten. An den Juniorenschweizermeisterschaften starteten zur Überraschung Profis wie: Plaschy, Gini, Albrecht um einige zu erwähnen. Der Höhepunkt der Saison war in Les Bugnenets, nach dem ersten Lauf war ich 7. um so nervöser startet ich zum 2. Lauf und konnte das Rennen in den Top 10 beenden. Diese Platzierung motivierte mich für die weiteren Rennen (www.FisSKI.com). Im Frühling bestand ich die Aufnahmeprüfung für das Nationale Leistungscenter in Davos. Die letzten Monate war ich krank und konnte nicht viel trainieren. Ich hoffe, daß ich nicht zu viel verpaßt habe und freue mich auf die neue Saison.

Den Sponsorenbeitrag habe ich zu 100% ins Skifahren investiert (Material).

Ich wünsche allen einen schneereichen, unfallfreien und coolen Winter

Euer Sevi Mahler



TOP-GARAGE

8497 Fischenthal

Telefon 055 245 12 21

E-mail: topgarage@bluewin.ch



Bericht 24 Stunden-Rennen Eschlikon

Auch dieses Jahr haben wir uns entschlossen am 24 Stunden-Rennen in Eschlikon teilzunehmen. Mit Marco und Renzo Baggenstos, Manuel und Roman Spörri, Mario Schoch und Marc Bölsterli fuhren sechs Fahrer, die letztes Jahr auch mitmachten. Neu ins Team gestossen sind Cornel Bachman und Ritschy Schnurrenberger. Mit dieser neuen Verstärkung wollten wir den letztjährigen 13. Platz verbessern.

Es war einiges anders als im letzten Jahr. Angefangen mit dem Wetterbericht einige Tage vor dem Rennen. Wir mussten uns auf schlechtes Wetter einstellen und wussten, dass die Ausrüstung, die wir letztes Jahr mitgenommen haben bei weitem nicht ausreichen würde.

Als erstes, war da die Frage was für ein Zelt. Ich will nicht zu viele Worte darüber verlieren, es ist nur zu sagen, dass das Festzelt nicht viel grösser war. An dieser Stelle möchte ich mich noch im Namen des ganzen Teams bei Max Bosshard für das Zelt bedanken. Doch nicht nur wir waren froh um ein grosses Zelt, sondern bestimmt auch das 4er Team vom VC Hittnau, das wir bei uns aufnahmen, da ihr Zelt kleiner war als unser Vorzelt.

Die meisten Runden mussten wir bei strömendem Regen fahren, darum waren wir doppelt froh um alle Helferinnen und Helfer die uns zur Verfügung standen. Mit der neuen Verstärkung Cornel Bachman und Ryttschi Schnurrenberger, dem das Wetter überhaupt nichts ausmachte, erreichten wir dieses Jahr den guten 7 Gesamtplatz von 28 Klassierten.

Wobei zu sagen ist, dass sehr viele Teams in der Nacht aufgegeben hatten. Doch für 1200.- Fr Startgeld die wir ja vom Ski-Club Fischenthal bekamen gibt man nicht einfach auf. Selbstverständlich bedanken wir uns auch noch mal ganz herzlich beim Ski-Club Fischenthal für das Startgeld und den Betrag für die Verpflegung. Als Erinnerung an dieses Rennen dient nicht nur die Zahlreichen Fotos die die Profifotografen gemacht hatten sondern auch ein Halber Käse als Preis für unseren Einsatz.

Marc Bölsterli

7 Tage offen
von 11.00 - 24.00

In der Bleiche
CH-8636 Wald ZH
Tel. 055 256 70 20
Fax 055 256 70 21
beiz@bleiche.ch
www.bleiche.ch



Ski Club Fischenthal

VELO LADE

8335 HITTNAU

WWW.VELOLADE-HITTNAU.CH

043 / 288 84 80

ROLF BAUMER + GERDA EGLI

Strassen + Tiefbau

SCHOCH + HIRZEL AG

8330 Pfäffikon ZH 8497 Fischenthal

01 950 38 38

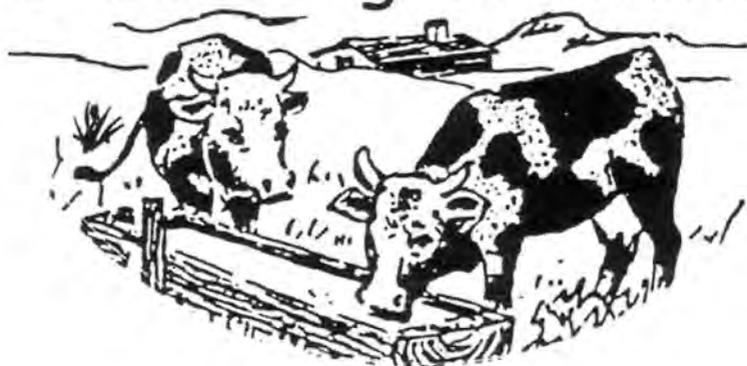
055 245 18 28

*Besuchen Sie den
Skilift Fischenthal*

055 245 13 27



Alpwirtschaft
Tierhag
am Schnebelhorn
8496 Steg im Tösstal



Sonntag ab 18.00 Uhr
Mo und Di geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Walker + Personal
Tel. 055 245 12 23

Bericht 24 Stunden-Rennen Eschlikon

das 24-h Rennen Ja oder Nein?

Nachdem wir den Bike Transalp Challenge zum dritten mal gesund und mit besten Erinnerungen hinter uns gebracht haben, stellte sich wie in den letzten Jahren die Frage welches Abenteuer wir jetzt noch angehen könnten. Der erste Gedanke war wieder einmal das 24-Stunden Rennen. Leider mussten wir schon im Vorfeld zur Kenntnis nehmen, dass der VC Bauma dieses Jahr nicht vertreten sein würde, bei welchem wir in den letzten Jahren hervorragend untergebracht waren. Max hat schon öfters angedeutet, dass er die 24 Stunden mal alleine durchfahren möchte. So einigten wir uns, dass ich ihn betreue. Er werde mir dafür am Grand Raid Cristalp in Verbier beistehen.

Abenteuer 24-h Rennen als Einzelfahrer

Nachdem ich die beiden letzten Jahre 2004 + 2005 mit Thomas im 2er – Team das 24-h Rennen in Eschlikon TG gefahren bin, hatte ich mich entschlossen es als Einzelfahrer zu wagen. Da Thomas sich als Betreuer anbot, konnte ich auf optimale Betreuung zählen. Als ich zuhause Alles vorbereitet hatte, fuhren wir am Freitag nach Eschlikon TG um Bus und Zelt bereit zustellen. Alles bereit, ging's zurück nach Hause den Wetterbericht schauen, dieser war nicht gerade viel versprechend. Am Samstag um 11.00 Uhr ging's zuhause los, Anreise nach Eschlikon die Startnummer holen. Danach das Mittagessen (Pasta im Festzelt) einnehmen, das Bike bereitstellen und die Kleidung wechseln. Um 14.00 Uhr startete ich bei trockenem Wetter und angenehmer Temperatur auf den 7 Kilometer langen und 210 Höhenmeter aufweidenden Rundkurs.

Mein Ziel

Ich hatte mir vorgenommen das Rennen vorsichtig anzugehen, mich gut zu verpflegen und mich von meinen Mitstreitern nicht mitreißen zu lassen, so dass mein Körper Nahrung und Getränke gut aufnehmen konnte. Das klappte auch sehr gut und ich konnte bis zum Eindunkeln ca. 20.45 Uhr durchfahren. Danach machte ich eine Pause von ca. 20. Minuten. Die nutze ich um zu essen. Thomas montierte mir in dieser Zeit die Beleuchtung an Bike und Helm.

Dann ging's im Dunkeln mit teilweise starken Regenfällen bis ca. 1.00 Uhr weiter. Da der Akku der Beleuchtung langsam leer wurde, legte ich wieder



Vermietung Iglu - Bar

Interessierte melden sich bei

Matthias Zürcher
079 / 706 11 63

eine Pause von ca. 20 Minuten ein um die Kleidung zu wechseln und mich zu verpflegen. Gestärkt fuhr ich bis um 2.45 Uhr weiter. Der Regen wurde so stark, dass ich mich entschlossen hatte wegen Müdigkeit und Sichtproblemen zu schlafen.

Im Zelt angekommen wechselte ich Kleidung, verpflegte mich und kroch in den Schlafsack. Um 5.45 Uhr weckte mich Thomas wieder. Etwas erholt stand ich auf und weiter ging's bis 14.00 Uhr im Dauerregen.

Die Strecke war so dreckig, dass an meinem Bike die Kette jede Runde gereinigt werden musste.

Nach Beenden des Rennens war ich sehr müde, aber überrascht was mein Körper ertragen konnte. Konnte ich doch bei nicht optimalen Bedingungen 357 Kilometer und 10'700 Höhenmeter zurücklegen. Dies brachte mir in meiner Kategorie über 40 den 4. Rang ein.

Ich möchte mich bei Allen bedanken die zum Gelingen des Unterfangens beigetragen haben.

Max 24-Stunden als Betreuer

Während der ganzen Woche vor dem Rennen beobachteten wir die Wetterentwicklung gespannt. Je näher der Samstag rückte, desto schlechter wurde die Voraussage. Na ja, was sollen wir uns über etwas aufregen was man eh nicht ändern kann und so stellten wir am Freitag bei strömendem Regen unsere Unterkunft für den nächsten Tag auf.

Am Samstag kurz nach dem Mittag trafen wir uns auf dem Rennplatz und besprachen die letzten Details für das Rennen. Für die letzte Motivation liess es Petrus kurz vor 14 Uhr nochmals richtig regnen.

Der Startschuss fiel, das Feld brauste los und auch der Regen hatte wieder etwas nachgelassen. Fürs Erste hiess es nun die Rundenzeiten abzuwarten um einen genaueren Zeitplan aufzustellen.

Erste Runde ca. 18 Minuten! Das ist einiges schneller als ich nach meiner Testfahrt erwartet hatte und schon bald merkte ich, dass es für mich ziemlich stressig würde, da ich mir vorgenommen hatte bei jeder Zieldurchfahrt mit dem nötigen Material und der Verpflegung an der Strecke zu stehen.

Zum Glück hatte ich zu hause noch die Küchenuhr eingepackt welche mir wertvolle Dienste leistete. Ich hatte einen genauen Fahrplan aufgestellt und hatte jedes Mal 15 Minuten Zeit um das Nötige, wie Wasser kochen, besuchen der Toilette, studieren der Rangliste, etc., zu erledigen.

Vor dem Eindunkeln plante Max eine längere Pause. In dieser Zeit machte ich sein Bike nachtauglich und montierte die nötige Beleuchtung. Um 22

*Keramische
Wand- und Bodenbeläge*

*Natur- und
Kunststeine*

Telefon 055 245 18 33
Telefax 055 245 22 73
Natel 076 321 31 50



Filiale Bauma – Telefon 052 386 34 39

Herbert Stettler «Chridi» 8496 Steg im Tösstal



egli sport

Tel. 055 240 33 07, 8630 Rüti

so günstig wie noch nie
15% - 40%
auf Ski uns Snowboards

Saisonmiete / Wochenmiete / Tagesmiete

Uhr wurde ich für vier Stunden von Martina und Peter Bertschinger abgelöst. Um die Reserve-Akkus nochmals nachzuladen fuhr ich nach Hause und legte mich kurz aufs Ohr.

Als ich gegen 3 Uhr wieder in Eschlikon ankam, hatte sich Max gerade hingelegt, da es wie aus Kübeln schüttete. Nun hatte ich trotzdem noch etwas Zeit um Kaffee zu trinken und mich am Feuer etwas aufzuwärmen.

Gegen 6 Uhr, als es langsam hell wurde, musste ich den Rennfahrer schon etwas aus dem Schlafsack jagen, damit der aktuelle sechste Zwischenrang nicht verloren ging. Der ganze Morgen verlief dann immer im gleichen Rhythmus. Ich lief im zwanzig Minutentakt zwischen Ziel und Zelt hin und her. Natürlich immer bewaffnet mit einer Pumpspritze und Öl um die Kette und Schaltung einigermaßen betriebsfähig zu halten. Mit diversen heißen Getränken, Suppe, Red Bull, Gel, Riegel und was mir sonst noch vernünftig erschien, versuchte ich Max bei Laune zu halten. Gegen Mittag hatte dann einer seiner Gegner das Rennen vorzeitig beendet und so rückte der Vierte Rang in Griffnähe. Da nach 12 Uhr keine neue Zwischenrangliste mehr angeschlagen wurde, musste ich ihn doch noch bis nach 13 Uhr über den Kurs strampeln lassen. Um 13.10 Uhr konnte ich Max endlich aus dem Rennen nehmen und ihm zu seinem hervorragenden 4. Rang gratulieren.

Hut ab!
Thomas

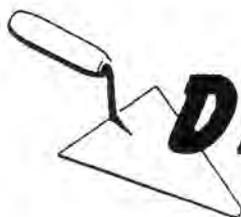


reisebüro sonnenberg



Bachtelstrasse 8 8636 Wald (055) 246 51 41

*Mit uns surfen Sie
am Strand und im Web unter:
www.reisehit.ch*



DIGGELMANN

Baugeschäft

Chefholzstrasse 7
8637 Laupen

Telefon 055 266 26 00
Fax 055 266 26 01
Natel 079 437 31 31

E-Mail: hans.diggelmann@diggelmann-bau.ch
www.diggelmann-bau.ch

Wir empfehlen uns für

- Reparaturen
- Kundenarbeiten
- Umbauten
- Renovationen
- Cheminéebau
- Gipserarbeiten

JO - INFO Tag 13. Januar 2007

Ski- & Snowboard Club Fischenthal

Am Samstag den 13.01.2007 informieren wir über unsere Jugendarbeit im Dorf. Eingeladen sind alle von Jung bis Alt.

Ansprechen wollen wir alle Kinder und Jugendliche aus der Region, wir möchten unseren Club und unsere Jugendarbeit vorstellen. Mitmachen können alle die schon selbständig lifffahren und alleine auf die Toilette gehen können, oder die sich gerne im Schnee tummeln, aber auch die Jugendlichen kommen auf ihre Kosten und können sich mal mit Gleichgesinnten messen und Erfahrungen austauschen.

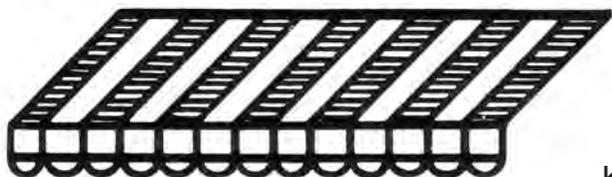
**Wir treffen uns um 13.00 Uhr Talstation Fischenthal.
Bei Schnee Ski oder Snowboard mitnehmen.
Wenn der Skilift nicht in Betrieb ist, treffen wir uns um 13.00
Uhr in der Turnhalle am Gleis.**

Mit sportlichen Grüssen

Das I+S Leiterteam freut sich auf ein grosses Interesse.

Manuel Spörri
Matthias Zürcher
Stefan Zürcher
Roman Spörri
Andres Hausammann
Manuela Coccitti
Michel Hugentobler
Mario Schoch

Lamellen- und Sonnenstoren



Lamellenstoren
Sonnenstoren
Fensterläden
Kunststofffenster
Wintergärten

U. Winiger

Chefholzstrasse 7
8637 Laupen
Tel. 055 246 55 94
Fax 055 245 55 93
Natel 079 437 78 79

Urs Winiger



NEW
TOUCH
the touch screen watch
TITANIUM
Fr. 865.-

TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

Die Uhr für den
Wanderer und Bergsteiger

ENGELER

Uhren - Bijouterie AG

Dorfplatz 8636 Wald
Telefon 055 / 246 29 29

www.schmuckunduhren.ch

Ski Woche Sölden, Oktober 2006

Wieder einmal begibt sich eine Schar von ca. 30 Skiclüblern nach Sölden um den ersten Schnee zu geniessen. Doch wir werden ihn erst noch suchen müssen. Nur im obersten Teil des Rettenbachgletschers ist an ein vernünftiges Skivergnügen zu denken. Viele Steine vermiesten einem die Talabfahrt. Doch wir lassen uns nicht die Stimmung versauen. Sind wir doch bei Mathilde und Georg Figl bestens aufgehoben. Auch das Essen im Hotel Regina ist wie immer vorzüglich. Ende Woche verdoppelt sich die Fischenthaler Skifamilie, denn der Weltcup Riesenslalom im Snowboard steht vor der Tür. Dieser wird dieses Jahr auf dem oberen Teil des Gletschers durchgeführt. Was die Fans dazu zwingt mit Ski, Snowboard oder zu Fuss das Zielgelände zu erreichen. Es kam was kommen musste. Simon gewinnt, Philipp wird Dritter. Wir sind aus dem Häuschen. Es hat sich bereits in der Quali abgezeichnet, dass beide Brüder in Hochform sind. Danach begaben wir uns ins Panorama, packten unsere sieben Sachen und fuhren zurück ins Fischenthal.

Ski Heil Andres Hausammann

Mutationen 2006

Geheiratet haben:

Gaby Schoch und Stefan Krebs am 23. September 2006

Wir wünschen dem Paar alles Gute und viel Glück für die Zukunft.



OHRÜTI LÄDELI STEG

Mo. + Sa. von 10.00 – 14.00 Uhr • Mo. – Fr. von 17.00 – ...Uhr
Tel./Fax 055 245 15 83 • www.ohrueti.ch/laedeli

**Grosse Auswahl an Arbeitsbekleidung,
Holzerbekleidung, Arbeitsschuhe,
Faserpelzjacken und Dessous.**



Wir freuen uns auf Ihren oder Euren Besuch bei
schönem oder weniger schönem Wetter,
denn bei uns ist es immer schön!

Donnerstag "Wirtesunntig", Freitag ab 16.00 Uhr geöffnet.

Besuchen Sie uns
auf Ihrer Biketour



Restaurant Bahnhof • Günter Egli • 8496 Steg • Tel. 055 245 11 12

Humorseite

Im Skikurs: „Welchen Namen hat dieser Berg ...
... da drüben, Toni?“ „Woas für oana?“ „Ah, ja. Vielen Dank!!!“

Ein Skiläufer zum anderen: „Was machst Du, ...
... wenn du heimkommst?“ „Meine Freundin vernaschen!“ „Und dann?“
„Schnalle ich die Skier ab!“

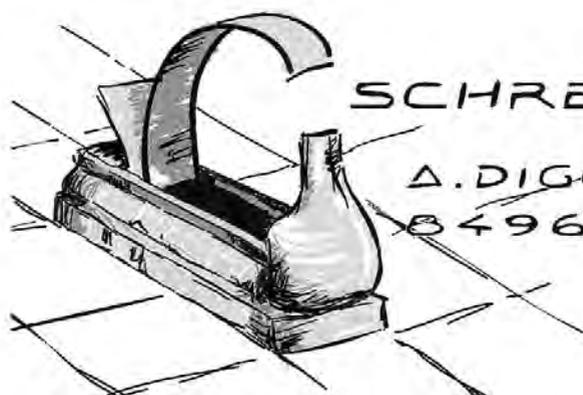
„Treiben Sie Sport?“ - „Ja, Bogenschießen.“ ...
... - „Donnerwetter, geradeaus ist ja schon schwer!“

Wladimir Klitschko stellt sein Fahrrad vor ...
... dem Supermarkt ab. Daran hängt ein Zettel: „Diebstahl zwecklos! - Wla-
dimir Klitschko“. Als er zurückkommt, ist sein Fahrrad weg. Dafür liegt auf
dem Boden ein anderer Zettel: „Verfolgung zwecklos! - Jan Ullrich“.

Eine Fußballmannschaft fliegt nach Amerika. ...
... Aus Langeweile beginnen die Burschen, in der Maschine mit dem Leder
zu spielen. Der Pilot kann die Maschine kaum noch halten und schickt den
Funker nach hinten. Nach zwei Minuten ist absolute Ruhe. „Wie hast du
denn das gemacht?“ - „Na ja“, meint er, „ich habe gesagt: Jungs, es ist so
schönes Wetter draußen, spielt doch vor der Tür!“

Michael Schumacher und Mika Häkkinen sind ...
... gemeinsam in Indien, übernachten im Zelt. Nachts wird Mika durch lau-
te Geräusche wach. Als er aus dem Zelt schaut, sieht er, daß Schumi ums
Zelt rennt, verfolgt von einem Tiger. Nach ein paar Minuten schreit Häk-
kinen: „Schneller Michael, der Tiger holt dich gleich ein!“ Darauf Schumi
außer Atem: „Macht nix, ich habe drei Runden Vorsprung.“

Der Jokey beendet das Rennen als erster. ...
... Der Manager kommt zu ihm und schimpft ihn an: „Sie hätten doch noch
viel schneller im Ziel sein können!“ Antwortet der Jokey: „Klar hätte ich
das, aber ich musste doch beim Pferd bleiben!“



SCHREINEREI

A. DIGGELMANN

8496 STEG

A. Diggelmann
Schreinerei

8496 Steg

Tel. G. 055/245 18 75

Tel. P. 055/245 16 46

Sonstiges

Papiersammlung

Termine Mai und Oktober

Diese Sammlungen werden im Auftrag der Gemeindebehörden durchgeführt. Die Daten, welche jeweils in die Monaten Mai und Oktober fallen, werden mit speziellen Flugblättern allen Einwohnern Fischenthal's publik gemacht.

Eine sinnvolle Verwaltung dieser Sammlung sicherstellend, werden alle Bewohner aufgefordert die entsprechenden Gegenstände dieser Sammlung mitzugeben! Möglichkeiten ausserhalb der offiziellen Sammeldaten, genannte Sammelobjekte abzugeben, sind durch Kontaktieren von Telefon 055 245 18 06 oder 055 245 16 12 gegeben!

Besten Dank

Mitgliederbeiträge

Wir bitten alle diejenigen, welche den Mitgliederbeitrag für die laufende Saison noch nicht einbezahlt haben, dies innerhalb der nächsten Tage bei der Kassierin oder mit Einzahlungsschein auf unser Postcheck-Konto 84-3161-5 zu tun.

Besten Dank

Redaktion

Redaktionsschluss

Mitte November

Textbeiträge, Bilder und Inserate wenn möglich in digitaler Form, dh.

- | | | |
|---------------------------------|---------------------------|------|
| > Text | . Word-Datei | .doc |
| > Bilder und Inserate als | . Adobe Photoshop | .psd |
| | . Adobe Illustrator | .ai |
| | . Adobe Acrobat | .pdf |
| | . JPEG Bilddatei | .jpg |
| | . Encapsulated PostScript | .eps |
| > Bildauflösung | min. 300 tpi (Bildpunkte) | |
| > senden an | keller@archkeller.ch | |
| > oder eine gute Papiervorlage! | | |

Besten Dank

P. P.
8498 Gibswil ZH

Ganz in Ihrer Nähe



TOYOTA



- Jetzt profitieren diverse Sondermodelle
- Kleine und grosse 4x4 Fahrzeuge

Garage

O. Kunz AG

8493 Saland

Tel. 052/386 12 22 www.garageokunz.ch